

Inhalt

Geleitwort von Thomas Gronenthal	XI
Vorwort	XVII
1 Einführung	1
Der große Paradigmenwechsel	3
Begriffsdefinitionen für dieses Buch	7
Was ist ein soziales Netzwerk?	7
Was ist ein soziales Online-Netzwerk?	12
Was sind Online-Communitys?	14
Die großen sozialen Online-Netzwerke	18
2 Privatsphäre: Speicherung, Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten	29
Datensammler: Wer macht was mit Ihren Bits und Bytes?	29
Googles gierige Spinnen	30
Facebook will Ihre Freunde ködern	31
Aus Fehlern gelernt: Die VZ-Netzwerke	34
wer-kennt-wen und wer weiß was?	35
Ist gelöscht auch gelöscht?	37
Datenschutz ist eine juristische, technische und ethische Herausforderung	38
Die Rolle des Staates in sozialen Online-Netzwerken	40
Warum Ihre Daten nicht mehr Ihnen gehören	44

VIII Wa(h)re Freunde

Das Individuum im sozialen Online-Netzwerk (SON) . . .	46
Wir sind Gruppentiere	49
Wir sind Vereinsmeier	51
Rückzug ins eigene Ich	56
Die dunkle Seite der Macht des Schwarms	57
Private und öffentliche Informationen und deren Management	59
Was sind private Informationen?	60
Was sind öffentliche Informationen?	62
Wie manage ich Informationen am besten?	64
Wer gibt, dem wird gegeben	66
Die Rolle von Unternehmen in sozialen Netzwerken . . .	72
„Mohnbrötchen, wie immer?“	74
Personalisierte Werbung: Wie erfolgreich ist sie? . .	82
Wie gehen Unternehmen intern mit Facebook um?	92

3 Von Freundschaften zu Fans und Friends 95

Die Bedeutung von Freundschaften	96
Definitionen: Was sind Freunde, Friends, Fans und Kontakte?	99
Freunde und Friends	99
Fans: Nicht nur im Sport	102
Kontakte nur für Geschäftspartner?	103
Das Phänomen der Weak Links	104
Alte Freunde, neue Freunde	106
Alte Freunde wiederfinden	107
Neue Freunde finden	110
Betrug in sozialen Netzwerken	114
Altersverteilung in sozialen Netzwerken	117

4 Klatsch, Tratsch, Gerüchte und Geschwafel: Inhalte in sozialen Netzwerken 123

Das Spektrum von Banalität bis Aktualität	124
Was erfahren wir wirklich von unseren Freunden? . . .	132

Ehrlich währt am längsten	135
Das Problem der Trolle	139
Gesund werden durch virtuelle Freunde	141
Warum wir andere gerne imitieren	149
The virtual city that doesn't sleep	150
Soziale Spiele – das ganz große Business	151
Spiele zwischen Freunden oder Zeit- und Geldverschwendung?	158
Gruppen und Foren: Eine eigene Kultur	163

5 Soziales Kapital: Profitieren aus sozialen Netzwerken 175

Soziales Kapital und soziale Online-Netzwerke	178
Karriereplanung in sozialen Netzwerken	183
Jobsuche im Netzwerk	184
Selbstvermarktung: Gefunden werden	189
Wissensmanagement	201
TUT Circle: Ein Lernbeispiel	204
Meine eigenen Erfahrungen	205
Vom Leben lernen, wie wir lernen	207
Geld sparen mit sozialen Netzwerken?	213
Auch Nachbarn sind Freunde: Regionale Netzwerke	218

6 Abhängigkeiten in sozialen Netzwerken 229

Spielesucht – auch in sozialen Netzwerken?	233
--	-----

7 Blick über den Tellerrand 241

Ausblick	247
Haben wir die Kontrolle über unseren Social Graph längst verloren?	247
Eine bessere Welt dank Vernetzung und sozialen Netzwerken?	252
Was kommt nach studiVZ und Facebook?	255

Wa(h)re Freunde

Wie sich unsere Beziehungen in sozialen
Online-Netzwerken verändern

Wanhoff, Th.

2011, XX, 259 S. 26 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-8274-2783-0